

## **Moldau: Kommunisten wenden sich der EU zu und gewinnen die Parlamentswahl**

Sensationellerweise haben die in der Republik Moldau regierenden Kommunisten Moskau gegenüber die Zusammenarbeit aufgekündigt und deutlich ihren Willen zum EU-Beitritt formuliert. Daraufhin ergriff der Kreml für die bürgerliche Opposition Partei, was den Wahlsieg der Kommunisten in den jüngsten Parlamentswahlen jedoch nicht aufhalten konnte.

Diese verfügen über noch 56 von 101 Abgeordneten und arbeiten nun konsequent an der Annäherung an die EU. Auch den Namen wird die Partei in Kürze ändern.

## **Europabank investiert in Serbiens Banken**

Allein im Jahr 2005 investiert die Bank für Wiederaufbau und Entwicklung in London 200 Mill. €. Der Schwerpunkt liegt im Ausbau des Finanzmarktes durch moderne Kreditinstitute. Dieses Vorgehen verkündete der stellvertretende Ministerpräsident Serbiens, Miroslav Labus.

## **Rußland: Putin und Basescu Männerfreunde?**

Der Moskau-Besuch des neuen rumänischen Präsidenten kam nicht überraschend und entspricht ganz der neuen Linie in der rumänischen Außenpolitik. Es gibt hartnäckige Gerüchte über hemdsärmliches, freundschaftliches Miteinander der beiden Präsidenten. Gut für alle, schlecht für Transnistrien.

## **Rumänien: Börse**

Die Bukarester Börse ist nach dem Weltrekord 2004 weiterhin in bester Stimmung. Die Erstnotierung von Transelectrica steht kurz bevor, ebenso ein 10%-Paket der BCR, beides Schwergewichte, die die Börsenlandschaft weiter verbessern werden.